

Narrenzunft
Boll Binker
e.v.



Narrenblatt

Preis: 2,16 €



2016

Liebe Narren im Binkerort Boll

Jetzt ist es wieder soweit,
denn sie ist da, die geliebte fünfte Jahreszeit.

Ich freue mich sehr in dieser Fasnacht
Eure Königin zu sein.



All die Narren dürfen wieder lachen, tanzen, singen
und umherspringen.

Für die Wahl als Bienenkönigin möchte ich mich bei Euch bedanken
und mach mir jetzt schon viele Gedanken.

Ob Elferrat, Garde, Bienen, Zeidlerfrau und natürlich Fanfarenzug-

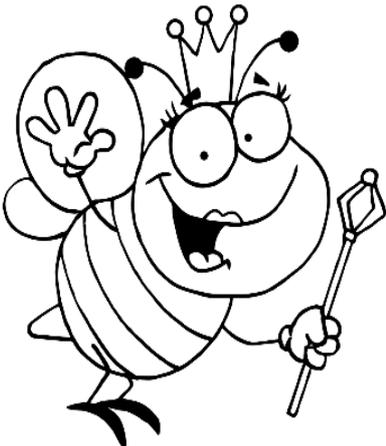
Ich freu mich auf eine tolle Zeit, mit schönen Umzügen und gemeinsame
Partystunden.

Meine Familie ist dabei -der Holger muss sich beeilen, kümmert er sich ja
um Haus -Hof -Kind und Tiere.

Aber ich bin mir sicher-er wird den Laden schon schmeißen.
Am 9.1.gehts aufs Fasnachtsküchleschiff, da freu ich mich sehr,
ist es ja nur alle 5 Jahre für mich bereit.

Der Terminkalender ist sehr voll-
doch steht mein Outfit, das find ich toll.
Ich bin bereit, um eine würdige Königin zu sein.

Dankbar nehme ich die helfenden Hände entgegen,
ist doch viel zu erledigen,
denn ich muss mich ja beeilen,
die Fasnacht ist sehr kurz, um lange zu verweilen.



In diesem Sinne- ein dreifach kräftiges
Bien -Stich Bien - Stich Bien - Stich

Eure Daniela die 1.

Ob Lohnschnitt, Balken oder Hobelbretter

...bei
Schmid
gibts das
bei jedem Wetter



HOLZ SCHMID

HOLZWERK & INDUSTRIEVERPACKUNGEN

Ilgentaler Str.7 ■ 88605 Sauldorf-Boll ■ Tel.: 0 77 77- 93 02 0 ■ Fax: 93 02 22

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN AUS HOLZ



Fasnet isch
ebbes schäs, gell.
Mir vu de
Sparkass sind
au gern de bei!

Sparkasse in Meßkirch
Conradin-Kreutzer-Straße 21
88605 Meßkirch

Telefon: (0 75 75) 2 01-0
Telefax: (0 75 75) 2 01-3 71

E-Mail: info@sparkasse-pm.de
Internet: www.sparkasse-pm.de

 Sparkasse
Pfullendorf-Meßkirch



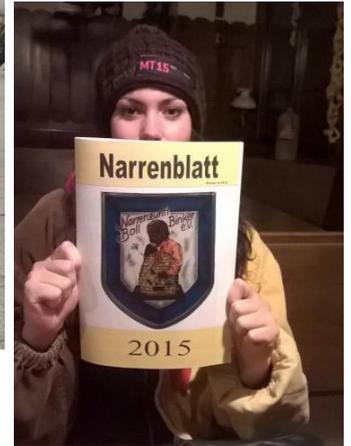
Grußwort des Präsidenten

**Die Fasnetszeit die isch jetzt do
drum feiret mir und sind recht froh
ischse des Johr doch recht kurz
gonnt mir trotzdem auno fuhr.**

**eine glückselige Fasnet wünscht euch euer
Präse Johann**



...Binker rundum glücklich...





VollGASer Fest ohne GAS

Wie jedes Jahr im August, es ist nicht mehr weit,
macht sich das Kartoffelsalat Team bereit.

Hunderte Kartoffeln muss man kochen,
obwohl das Fest dauert keine Wochen.

Nur 3 Tage herrscht draußen am Mast Ausnahmezustand,
zu dem die Leute kommen vom ganzen Land.

Freiwillige Hände sind gerne gesehen,
das Kartoffelsalat-Team schon in den Vorbereitungen tut stehen.

Die Frauen planen, kaufen und organisieren,
damit am Tag X kann nichts mehr passieren.

Jedes Detail ist bestens durchdacht,
die Frauen denken an alles, und geben gut acht.
Pläne werden geschmiedet und aufgestellt,
die Unterlagen von den Vorjahren dazugestellt.

Man erörtert die benötigte Menge,
nicht dass der Salat geht zum Schluss noch zu Ende.

Wie viele kommen, wie viel wird gebraucht?

Man sieht es, wie's in den Köpfen raucht.

Den Gasherd entzünden wollte man dann,
eine Schachtel Streichhölzer liegt parat, dass nix passieren kann.

Doch Viennas Klein- Mira wollte sich nicht mit den Frauen verbünden,
die Streichhölzer ließen sich einfach nicht entzünden.

Denn diese lagen in der Schachtel ohne Kopf ,
„Mir messet doch kocha den riesa Kartoffel-Topf!“

Claudia Blocherer gar nicht dumm,
sagt, sie geht zum Zelt schnell num.

Dort wird man sicher haben was zum anbrennen,
sie somit tut schnell von der Gruppe sich trennen.

Und kommt gleich mit 2 Feuerzeugen zurück,
ein schnaufen durch die Frauen geht- was für en Glück!

Nummer eins wird getestet, doch nichts geschieht,
jeder im Raum sich nur blöd ansieht.

Die große Hoffnung liegt nun auf Nummer zwei,
das Ding wird schon funktionieren einwandfrei.



Es wird am Rädchen gerollt und gerissen,
Doch des klumpf funktioniert nicht - es ist echt beschissen.

Luitgard reagiert ganz schnell,
"i hab no Streichhölzer im Auto eventuell"
Sie rennt in Windeseile zu ihrem Gefährt,
und zur Überraschung sie mit Streichhölzer zurückkehrt.



Nun kann gestartet werden denkt sich jeder,
doch dann gucken alle noch viel bleder,
denn am Schachtelrand kein Phosphor ist zu sehn,
jedem ist klar, die Streichhölzer werden so nicht gehn!

Was soll'mer nur machen, was solln wir nur tun,
Die Kartoffeln doch niemand roh essen will nun.
Panik bricht aus, Ratlosigkeit,
doch da fällts ihnen ein, der Nachbar ist nicht weit!

Schnell läuft man rüber und fragt dort nach,
der Nachbar dann ganz nett sprach,
"Hier nimms mit, ihr kennets p'halta,
denn kennet ihr endlich d Herd a'schalta"

Die Frauen bedanken sich und sind ganz froh,
dass die Kartoffeln nun niemand muss essen roh.

Die Moral von der Geschichte,
Vergesst das funktionierende Feuerzeug 2016 nicht!!





Kallenberg Siegfried
Schreinermeister

Espenbachstr.18 - 88605 Sauldorf
Tel.: 0 77 77 93 98 72 - Fax: 0 77 77 93 98 73 - Mobil: 0172.9655155
E-Mail: office@s-kallenberg.de - Internet: www.s-kallenberg.de

Mauch

88605 Sauldorf-Boll
Tel.: 07777/ 939940
Fax.: 07777/ 939943
martin_mauch@web.de



Sanitäre-Anlagen
Heizungsbau
Solaranlagen
Blechnerei

Martin



...Ihr Partner im Festservice

Getränke Schaz

88605 Sauldorf-Boll

Tel. (07777) 691

Fax (07777) 7410

Karosseriebau + Lackierungen Werner Hartmann



Otto Lilienthalweg 3
88605 Sauldorf-
Krumbach
Tel.: 07777/929979
Fax.: 07777/7482
Funk: 0171 6944329
Priv. 07777/7556

Hauskultur in Holz



Lothar Dunz

Mainwangerstrasse 1
88605 Sauldorf-Boll
Tel.: (07 7 77) 1083
Fax: (07 7 77) 1609
e-mail Service@Dunz.Holzbau.de
Internet
www.Dunz-Holzbau.de



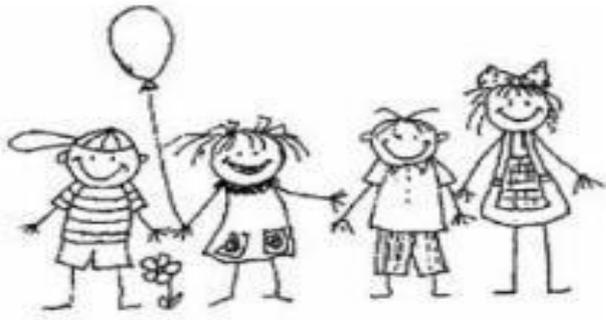
Josef Martin

Garten und Landschaftsbau



• Beratung • Planung • Ausführung

Mainwangerstr. 16 88605 Sauldorf - Boll
Tel 07777 19209 - 13 Tel 9209 - 86 (priv)
Fax 077771 9209 - 14



In Boll und um Boll herum...



BINKERZUNFT BOLL

NARRENFAHRPLAN 2016

Samstag, 09.01.2016

Fasnachtsküchlefahrt-Tanzkreuzfahrt

Samstag, 09.01.2016

Stumpenmacher Zizenhausen

Sonntag, 10.01.2016

Zunftmeistertagung Böhringen-Froschenzunft

Samstag, 16.01.2016

Rällekopf Hippetsweiler

Sonntag, 24.01.2016

Rollizunft Welschingen

Freitag, 29.01.216

Durbenstecher Sauldorf

Samstag, 30.01.2016

Durbenstecher Sauldorf

Sonntag, 31.01.2016

Durbenstecher Sauldorf



Dorffasnacht 2016

Schmotzige Dunnschtig, 04.02.16

*09:00 Uhr Treffen der wirklich Wichtigen
(Narrenbaumtrupp vor dem Gasthaus Schwanen)
Hauen des Narrenbaumes*



*09:30 Uhr Ausrufen der Fasnacht
Abholung der Bienenkönigin*

10:30 Uhr Empfang und Einführung der Bienenkönigin 2016

*12:30 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus
Närrischer Umzug mit Fuß und Wagenruppen durch
das Narrennest*

14:30 Uhr Narrenbaumstellen am Rathaus

18:00 Uhr Großer Hemdglonkerumzug durch die Binkerstadt

Fasnacht – Samstag, den 06.02.16

10:00 Uhr Binkerfest im Ortskern der Binkerstadt

12:00 Uhr Kesselfleisch Essen

*14:30 Uhr Kaffee – Kuchen – Torten und mehr!
Gemütliches Beisammensein....*

Fasnet – Sonntag, den 07.02.16

*19:01 Uhr Großer Bürgerball mit buntem Programm im
Gasthaus zum Schwanen*

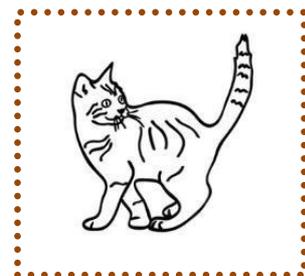
Rosen Montag, den 08.02.16: Ruhetag ☺

Fasnet-Dienstag, den 09.02.16

Zaunhölzlezunft Krauchenwies

Teilnahme am Umzug

18:00 Uhr Maff' s Forellenparty



Ohne „Boos“ nichts los

Zu zwei Zeiten im Jahr, alle Binker sind im großen Stress,
das ist an der Fasnacht und am Dorfplatzfest.
Bei zweiterem müssen alle mit anpacken,
da lässt jeder die Hosen wackeln.

Erfreulich ist seit den letzten Jahren,
dass auch die Jungen Bienenmänner helfen in Scharen.
Und der Aufbau geht dann ganz ruck-zuck,
wenn alles ist fertig, gibt's noch Bier - für jeden n´paar Schluck.
Das Fest kommt,...das Fest geht,
man muss alles wieder abbauen, was da so steht.
Beim Abbau sind voller Elan und mit viel Spaß,
Johann, Säge, Simon und Sprengers Niklas!
So läuft der Abbau wie am Schnürchen ganz schnell,
nur noch wegbringen das Spülmaschinenmobil-Gestell.
Nach Sauldorf bringen, denken sich die vier,
ein jeder freut sich schon auf sein Feierabendbier!



Das Spülmobil auf dem Hänger drauf ist bald,
die vier steigen ein und fahren hinter den Wald.
Kurz vor Sauldorf sie einen Anruf bekommen
„Warum habt ihr Körbe und Reinigungsmittel nicht mitgenommen?
Die Sachen stehn noch im Florian drin, ich sehs genau!“
meldet sich Renate B. am anderen Ende ganz schlaue.
Die Männer ärgern sich, denn gefreut haben sie sich schon,
fertig zu sein und im Schwanen abzuholen ihren Lohn!
Doch Renate tröstet und sagt ganz geschwind,
„Komm bleibet wo ihr sind!
I fahr los und bring euch die Sachen hin
dann isch des Malheur nur no halb so schlimm!“

Renate B. sich also auch ins Auto setzt,
d Gang nei haut, und schnell ge Sauldorf num hetzt.
Dort trifft sie auf die Männer, die sind froh Renate zu sehen,
jetzt kann es endlich in den gemütlicheren Teil übergehen.

Schneller als sonst, man kommt an in Boll,
alles ist aufgeräumt, wie ist das toll.
Geflitzt in Schwanen, sich zu den anderen gesellt,
bei Luitgard gleich eine Runde Bier bestellt.
Alle sitzen sie dann gemeinsam hier,
und jeder kam doch noch zu seinem verdienten Feierabendbier!



Bunter Abend

des Narrenverein



Binkerzunft Boll e.V.

07. Februar

19 Uhr

Gasth. Schwanen



anschl.- Tanz
mit der
1 Mann Band

Karl-Eugen

Wir beraten Sie gerne:



Bezirksleiter
Siegfried Wetter
07552/263-250



Stellv. Bezirksleiterin
Madeleine Spengler
07575/201-339

LBS-Beratungsstelle
i.d. Sparkasse Pfullendorf/Meßkirch



Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren.

Fragen Sie uns. Nutzen Sie die Kompetenz der LBS und LBS Immobilien GmbH. Von der marktgerechten Kaufpreisfindung bis zur maßgeschneiderten Finanzierung. Wir sind Ihre Partner rund um die Immobilie.

€ Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.**

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

MONTAGEBETRIEB THOMAS MÜLLER
MTM

Lassen Sie
mich durch
Ich bin
Handwerker



Vom Tuten und Blasen

Der Hahn Martin, das ist bekannt,
gehört zu den besten im ganzen Land.
Er ist Häuslebauer, dreifach-Vater,
und nebenher noch Fußball-Jugendtrainer,

Auch im Beruf ein ganz helles Licht,
man sagt, ohne ihn wär der Karl Storz schon lange dicht.
Wortgewandt (feilig) ist er und doch bescheiden,
man kann den Martin schon beneiden.

Außerdem hat er Musik im Blut,
wie man es beim Fanfarenzug brauchen tut.
Bei den Ofenrohrmannen* mit seinen Talenten,
ist er nicht mehr wegzudenken.

Doch die FZ-Proben beginnen – und das seit ca. 50 Jahren,
um 20 Uhr im Rathaussaal hinter dem Schwanen.
Pünktlichkeit ist allerdings nicht Martin's Natur,
er kommt nämlich immer erst um 21 Uhr.

Während sich die FZ-Kollegen, nach einer Stunde non-stop Blasen,
in der Pause schon an dem ersten Bierchen laben,
betritt der Martin Woche für Woche den Proberaum,
so routiniert und unauffällig, man bemerkt ihn kaum.

Doch letzten Dienstag, kurz vor Probenbeginn, es ist eine Premiere,
schreibt der Martin, per WhatsApp**, eine Entschuldigung für die Misere.
„Komme heute später...“ lautet die Mitteilung,
zur Ankündigung seiner Verspätung.

Und tatsächlich, genau um 21 Uhr und 5 Minuten,
kommt er und fängt an zu Tuten.

Doch sind es tatsächlich die zusätzlichen 5 Minuten,
die den Martin zu einer Entschuldigung bewegten?
Oder hat er bislang noch nicht registriert,
dass der FZ immer bereits ab 20 Uhr probiert???

Lieber Martin, bleib bitte wie du bist,
sonst hätten wir ja nichts zu schreiben gwisst!

Wörterklärungen:

* „Ofenrohrmannen“ wird die Bass-Stimme im Fanfarenzug genannt. Ofenrohr, weil das Rohr des Instruments wie ein Ofenrohr aussieht und der Klang Verpuffungen nachempfunden ist

** WhatsApp ist ein Programm auf dem Handy, mit dem man eine (meistens völlig unnötige) Nachricht an eine Gruppe (in diesem Fall an alle FZ-Mitglieder) schicken kann



Im Elferrat nichts Neues



Wie üblich findet jedes Jahr in Boll statt,
Sitzungen zu der ein jeder zu gehen hat.
Narrenvereinsitzungen halt immer ähnlich ab laufen,
für manch einer ist es wirklich zum Haare raufen.



D´Fasnachtssamstig soll sich ändern, macht es die Runden,
in ner Elferratssitzung hat man bereits drüber diskutiert zwei Stunden.
Den Bürgerball auf den Samstagabend verlegen,
viele Stimmen sind dafür, einige dagegen.
Nun wenn die gesamte Mannschaft am 11.11. bei der Sitzung ist da,
werden Ideen gesponnen, und eine Entscheidung wird fallen - ganz klar.
Die Gedanken werden in der Versammlung vorgestellt,
doch gleich darauf kommen Gegenstimmen aufgebellt!
Gemaule bleibt nicht lange fern "Lond´s wis isch",
ruft es herüber von einem Tisch.

„Wir haben innerhalb der Bienen diskutiert ihr lieba Leut,
es soll sich was ändern hat da die Mehrheit gemeint!“
Doch plötzlich sieht die Sache ganz anders aus,
es kommen ganz andere Gedanken auf.
Heiße Diskussionen nehmen ihren Lauf,
geschrien und übertönt ein jeder sich im Haus.



Das Ende vom Lied der Sitzung, wie jeder ahnen mag,
alles bleibt beim alten oder wird vertagt!

✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘

Eine neue Gruppe solls geben unter den Bienen, der Zeidler- Mann,
man zeigt, was der alles können kann.
Nun die Frage, wer diesen wohl tragen will?
Es wird plötzlich ganz ungewohnt still.
Freiwillige sind dann doch schnell gefunden.
Doch was geht da nur für ein Murmeln durch die Runden?
Der Zeidler soll getragen werden von älteren Herrn,
die wollen den tragen anscheinend liebend gern.

Es wird diskutiert, gemurmelt und gesprochen,
doch sicher habt ihr den Braten schon gerochen!
Alles weiter zum Zeidlermann wie jeder ahnen mag,
bleibt beim alten oder wird mal wieder vertagt!



✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘ ✘

Elferratssitzungen wie jeder weiß,
verlaufen mit viel Eifer und ganz viel Schweiß.
Doch bis die Sitzung kommt zustande,
gehen einige "Minuten" ins Lande.

Denn es dauert doch eine ganze Weile,
bis der Letzte kommt ganz in Eile,
und dann den Sitzungsraum betritt im Rathaus
„guata nobed“ sagt zuletzt oft Wetters´ Klaus.

Dann wird besprochen, argumentiert und diskutiert,
erörtert und dann debattiert!
Bis zum Schluss keiner mehr wirklich weiß,
über was man hat eigentlich diskutiert?! - so en Scheiß.



Das Ende vom Lied wie man zu ahnen vermag
alles bleibt beim Alten oder wird mal wieder vertagt!

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Drum lieber Elferrat lasst euch sagen,
es bringt nichts, immer alles zu vertagen.
Ob ein jeder das mag oder nicht,
eine Entscheidung ist ab und an auch mal Pflicht.
Manchmal muss man eben auch Regeln brechen,
aber das können wir ja mal in einer Sitzung besprechen ☺



Ihre Meinung ist gefragt!

Bitte entscheiden Sie:

- Soll bleiben wie es ist
- Entscheidung wird vertagt
- Alles bleibt beim Alten



€base
European Bank for Fund Services



Finanzdienstleistungen

Schwarz u. Partner

Schwandorfer Str.1



88605 Sauldorf-Boll



Tel: 07777 239

schwarz-bernd@t-online.de



FRÜCHTEMARKT MARKSTEINER

FASANENGARTEN 3

88605 Sauldorf - Boll

Tel. : 07777 / 1638

Fax : 07777 / 1770

Mobil 0171 / 3510033

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Samstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr



Baugeschäft

Roland Sprenger

Hafenäcker 4

88605 Sauldorf-Boll

Tel.: 07777/920812

Fax: 07777/920811



Landmaschinen

Fachbetrieb

Müller

Tankstelle

88605 Sauldorf –

Bietingen



Tel. 07777 - 357



Wer den Esel liebt, der

Wenn wir Boll mal genau betrachten
Hat es allerhand für uns bereitzuhalten
Sportverein, Chor und Sägewerk
Flughafen für das Ultraleichtgefährt
Eine Kneipe, Baugeschäfte und Festsäle
Baustoffe, Autowerkstatt und Kamele
Einen Getränkehandel haben wir auch
Weil man ihn in Boll gut braucht



Seit neustem hat Boll einen Eselhof
Für Kinder toll und gar nicht doof
Da kann man sich das gute Tier
ausleihen samt Kutschen-Geschirr
Den Esel vor den geliehenen Wagen spannen
Drauf sitzen, schnalzen und losgefahren
So haben sich es auch Andrea und Vienna gedacht
den Esel geliehn und den Kindern eine Freude gemacht

Die Besitzerin alles den beiden erklärt
Alle sitzen auf und der Karren fährt.

Die Kinder freuts der Esel zieht
Vienna und Andrea ahnen nicht was bald geschieht
Der Tag ist warm ja richtig toll,
die Frauen denken sich, wir fahren mal raus aus Boll
zum Grünfleckenhof und am Boos Johann vorbei
bis dahin läuft das ganze einwandfrei
doch plötzlich hat der Esel keinen Bock mehr
er steht einfach hin und stellt sich quer



Was nun? denken sich die beiden dann
„Wir helfen dem Tier damit es weiter fahren kann“
Zuerst dem Esel gut zugesprochen und abgestiegen
Doch der Wagen bleibt auf der Straße liegen
Das sture Vieh, es ist wirklich unerhört
Fühlt sich durch der beiden Frauen Zugerede nicht gestört
„Na gut du dummes Vieh, du kannst es haben
Dann helf ich dir halt kurz schieben den Wagen“
Vienna hinter den Wagen steht und kräftig drückt
Doch der Esel bewegt sich kein Stück
„Was soll denn das du blödes Vieh?“
„Vielleicht hilfts wenn ich noch vorne zieh!“
Sagt Andrea schnell und schreitet zur Tat
Zieht am Eselsstrick was das Zeug vermag
Vienna noch zusätzlich hinten schiebt
Der Boos Johann grad aus dem Fenster sieht
und will nicht seinen Augen trauen
das er sieht die beiden Frauen.
den Esel zu ziehen über den Weg
da fragt man sich – wer ist hier blöd ? ☺
Die beiden werden wohl nicht so bald
ne Eselfahrt machen in den Wald
Wie sie am Ende dann heim gefahren
müssen wir wohl Johann fragen ☺...



Exklusives Interview mit unserem Präse Johann



1. Warum bist Du gerne im Narrenverein?

- *Weil i mit Stolz mei Elferrotshäs trag, um so de Verei noch ausse zu vuträte, die Gemeinschaft und Kameradschaft im Verei. Wege de schöne Stunde und au wege de zähe Sitzunga -die g'heret nämlich au dazu!*

2. Was meinst Du: Warum wird im Elferrat immer so gerne diskutiert?

- *Jeder will sei Wisse neibringa und innovativ de Verei vorwärts treibe und außerdem muss ma jo de Obend irgendwie rumbringe ☺ !*

Kurze Unterbrechung in Johanns Haus – denn in dem Moment kommt Resi von Krumbach mit den frisch gestrickten Elferratssocken von Johann und trinkt mit uns noch en selbstgemachten Likör von Bienenkönigin Daniela mit

3. Was war ein besonderes Highlight während Deiner Binker-Laufbahn im Narrenverein ?

.... Überlegt lang...

- *S'Narreträffe 2008 – des hot einwandfrei funktioniert – des mitenand schaffe, trinke und au des mitenand streite – des ganz Ort hett zsamme g'halte und zsamme g'schafft – des war schee.*
- *Als i s'erscht Mol beim Narreblatt verkaufe war -des isch a weng lang gange ☺ !*
- *Und die Zunftmeischerempfäng, die sind au immer schee - die guata halt!*

4. Wie hältst Du Dich an den närrischen Tagen warm?

- *Mit Schnaps und mit de warme Socke vu de Resi ☺ !*

5. Plaudere eine Geschichte aus dem Nähkästchen?

- *Beim Fasnetsbier-Anstich in Donaueschingen, da bin i kurzfristig mit a paar Buchemer mit. Noch dere Vuanstaltung hommer natürlich de Zug vubasst und diä vu Buche wolltet oder konntet mi it mitnämme. Gott sei Dank war de Fuchs do, de Präse vu Zoznegg, der hot mi denn homm g'fahre.*
- *Und omol do het doch ä Bien mit em Koch vum Grünä Bomm z'Meißkirch ä Schlägerei agfange (des isch di Figur, die vorm Grünä Bomm stoht mit de Speiskart i de Hand). Do war de Arm abgeschlage. Am nägschte Dag ruft de Wirt bei mir a und wollte des gregelt hon. No hommer di komisch Figur abholt und mit ge Boll genumme zum repariere und hond sie denn intakt wieder zruckgä.*

6. Beschreibe den Elferrat in drei Worten!

- *Zu allem fähig - Für Überraschungen sicher - Allzeit bereit*

(Einwurf von seiner Frau Claudia: Des isch Wunschdänke- aber die Hoffnung stirbt zletzsch!)

7. Was sollte man an der Fasnet Deiner Meinung nach auf jeden Fall dabei haben?

- *En große Geldbeutel, viel Ausdauer UND Natürlich die gelbe gschtricktä Socke vu de Resi 😊*

Fahrschule Schilf

GmbH

gute Ausbildung • freundliches Team • faire Preise

Alles aus
einer Hand!

**Bei uns auch Erste-Hilfe-Kurse,
Kurse für lebensrettende Sofortmaßnahmen,
Sehtests und Passfotos
- Simulatoreausbildung -**

Weitere Informationen und Bilder findet Ihr auf

www.fahrschule-schilf.de

Bei uns könnt Ihr 4 mal in der Woche den Unterricht besuchen!

**Die Fahrschule ist ab 18.30 Uhr geöffnet.
Unterricht von 19.00 - 20.30 Uhr.**

Ostrach
Albert-Reis-Str. 3
Montag + Mittwoch

Pfullendorf
Bergwaldstr. 1
Dienstag + Donnerstag

Wald
Hohenzollernstr. 34
Montag + Mittwoch

Meßkirch **NEU!**
Bahnhofstr. 13
Dienstag + Donnerstag

info@fahrschule-schilf.de • Tel. 0 77 77 / 92 09 34 • Mobil 01 70 / 8 26 72 90

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH · Meßkirch

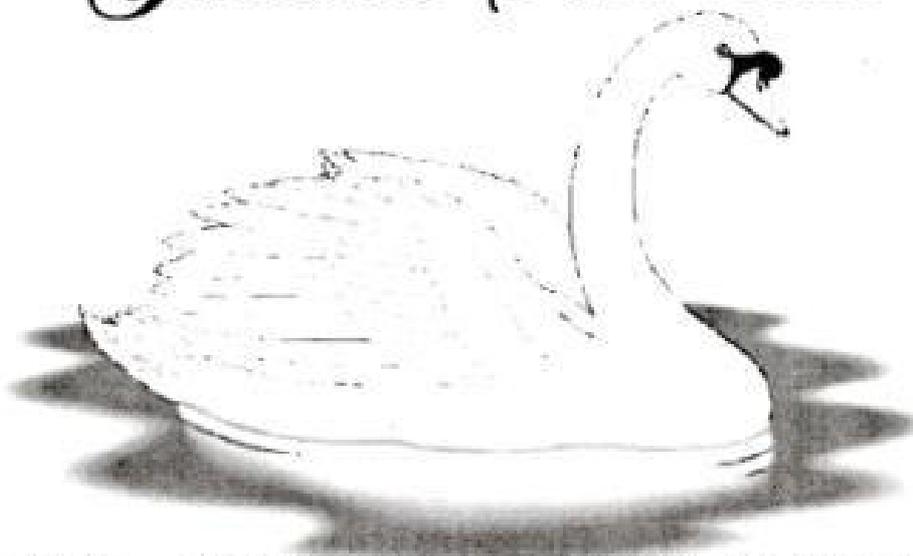
*Und nicht nur zur Narretei
sind wir mit unserer Wurst dabei,
eines ist ganz sicher wahr,
sie schmeckt fein das ganze Jahr*



**Landmetzgerei
Bernd Reichle
88605 Sauldorf – Bichtlingen
Tel. (07575) 3111 – Fax. 5357**



Gasthaus Schwanen



**Inh. Luitgard Löffler Unterdorfstr. 19 88605 Boll
Tel. 07777/ 367**

*Auch wenn man etwas weiter wohnt –
der Weg zum Schwanen immer lohnt!*

Exklusives Interview mit unserer Bienenkönigin Daniela die Erste



1. Warum bist Du gerne im Narrenverein?

- *Weil ich hier viele schöne Stunden mit netten geselligen Leute erlebe und weil ich mit Stolz mein Bienenhäs trage. Außerdem finde ich es schön, wenn so ein kleiner Ort sich an der Fasnacht versammelt, um zusammen zu feiern, es ist eine tolle Ortsgemeinschaft, weil an der Fasnacht für alle was dabei ist. UND: Bei den Bollern wird es immer spät 😊!*

2. Was war ein besonderes Highlight während Deiner Binker-Laufbahn im Narrenverein?

- *2009 als Narrentreffen in Schwandorf war. Da hatten so viele Boller den Bus verpasst und da ich schwanger war, hab ich den Fahrdienst übernommen. Da aber keiner so wirklich heim wollte, sind wir bis morgens im „Fässle“ verhockt. Da hab ich so viele alkoholfreie Saft-Cocktails gezahlt bekommen, dass ich am nächsten Morgen einen „Vitamin“-Aus Schlag hatte!*

3. Wie hältst Du Dich an den närrischen Tagen warm?

- *Ich mach mir warme Gedanken, hab warme Schuhe an, trinke Glühwein und irgendwann auch mal ne Weinschorle.*

4. Plaudere eine Geschichte aus dem Nähkästchen?

- *Mein Nähkästchen ist immer sauber, hab ja immer Heidi dabei!*
- *Obwohl: Als ich zur Königin gewählt wurde, bin ich mit der Karin Loll im Schwanen versackt und war sogar untauglich, mit meinem Fahrrad heimzufahren!*

5. Auf was freust Du Dich in der kommenden Fasnacht ?

- *Auf die Fasnetsküchlefahrt, die ist bestimmt was Besonderes, da sie nur alle 5 Jahre stattfindet. Auf die vielen Leute, dich ich bestimmt kennenlernen werde, auf die Zunftmeisterempfänge und natürlich auf das große Narrentreffen in Sauldorf.*

6. 3 Dinge, die man Deiner Meinung nach auf der Fasnet auf alle Fälle dabei haben sollte:

- *Gute Laune, Trinkvermögen, immer genug selbstgemachten Likör 😊!*



ANNO DAZUMAL 19??



Auflösung: 1984

Na, was fehlt
ihm denn?



Klaus Wetter

Kfz - Meisterbetrieb
Am Steinbruch 2
88605 Sauldorf-Boll

Tel.: 07777 / 359
Fax.: 07777 / 7501

An allen Autos alles



Autoreparatur. Wir haben das Zeug dazu.™

JOHANN – angeklagt!

Claudia Boos wie jeder weiß
ist ne Frau mit ganz viel Fleiß.
Hat Hof und Haus und immer viel zu tun,
da bleibt nicht groß Zeit sich aus zu ruhn.

Eines Morgens, Claudia wie immer die Kühe melkt,
doch daa steht plötzlich Kopf ihre ganze Welt.
Ihr ist schwindlig, ihr wird warm und kalt,
sie sucht an einer Wand ein bisschen halt.

Da denkt sie sich „Ich geh mal kurz ins Haus,
leg mich aufs Sofa und ruh mich etwas aus.
Doch mit ihren Kreislaufproblemen kommt sie nicht weit,
Claudia legt sich in Flur, und macht sich dort breit.
Von der Garderobe nimmt sie sich Schal und Mütze,



legt diese unter den Kopf als Stütze.
Da liegt sie nun und hofft dass sie jemand findet bald,
auf dem Boden ist es ihr nämlich ganz schön kalt!!
Anton kommt und schnell über Claudia drüber steigt,
er hat nämlich grad wirklich keine Zeit!
„Anton mir geht's nicht gut - ich frier,
hol mir doch schnell ne Decker hierher!“
Doch Anton denkt, das geht so nicht,
die kommt grad aus dem Stall, stinkt fürchterlich!
Er findet ne alte Jacke , die er über Claudia legen tut,
geht dann raus und sagt Johann, das es der Mama ist nicht gut!

Der Johann inzwischen endlich im Stall fertig ist,
er sich beeilt und ins Haus schnell flitzt.

Doch Johann nicht zur Hilfe seiner Liebsten eilt,
denn er nicht mehr lange im Hause verweilt.

Auch Johann muss ganz dringend weg,
die Claudia kriegt bald einen Schreck.

Niemand findet Zeit, sich um sie zu kümmern,
ihr Zustand tut sich mehr und mehr verschlimmern.



Johann muss sich richten, er zur Claudia sagt:
„Frau i hon leider koi Zeit, i sot zur Massag!“
Die Claudia also immer noch auf dem Boden liegt,
und dann auch Johann über sie drüber stieg

Für jede Kuh im Stall hätte man schnell telefoniert,
den Tierarzt angerufen und arrangiert.

Doch die Claudia lässt man liegen,
und ist lieber 10mal über sie gestiegen.

Drum liebe Boos-Family lasst euch sagen,
so eine Mama wie Claudia findet man nicht an allen Tagen.
Gebt besser auf Eure Mutter und Frau acht,
weil sie auch ganz schön viel für Euch macht!

Das Urteil:

- So geht das nicht!
Erziehungsmaßnahmen sind erforderlich!

Strafe:

- Johann hat Blumen als kleine Entschädigung für Claudia zu besorgen.
- Claudia hat Anspruch auf einen Tag Urlaub.
Nach Absprache darf einen Tag nach Ihren Bedürfnissen gestaltet werden.

Einspruch nicht gestattet

Mit freundlichen Grüßen,
Vertreter des öffentlichen Interesses

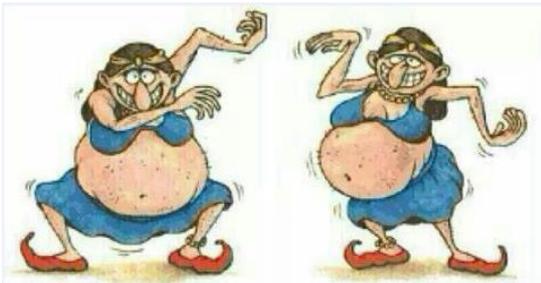


Tops & Flops 2015/16

Tops	&	Flops
Was hat Klaus W. mit seiner Yacht vor? - <i>Boot zu versenken</i> -	1	Flugplatzbier beim Dorfplatzfest - <i>aus der Schaum</i> -
Liebespaar versucht sich im Ilgental hinterm Kartoffelroder - <i>Entweder Roder</i> -	2	Robin's Handy meldet sich während Christmette - <i>keine stille Nacht</i> -
2,30 € für's Bier beim Dorplatzfest - <i>Tanke schön</i> -	3	2,60 € für's Bier beim Gartenfest - <i>Auf die Plätze, fertig, Moos!</i> -
Lothar hat sich E-Bike angeschafft - <i>Pfundskerl</i> -	4	Aufruhr um Krumbacher Spritzenhaus - <i>unlustige Musikanten</i> -
Wieder freie Fahrt zum Sägewerk - <i>Und fahre uns ja nicht mehr in Versuchung</i> -	5	Boller Tennisasse mit mäßigem Erfolg - <i>Speckakku leer</i> -
Kevin führt C-Jugend zur Meisterschaft - <i>Kä Winner</i> -	6	K. A. verschläft Rittermal - <i>war halt ein menig müde</i> -
Karl-Heinz im 11er Rats Häs In Köln gesichtet - <i>Heinzigartig</i> -	7	Ausflugsfahrt BKB + Binker im Bus ohne Heizung - <i>den Janzen Tag gefroren</i> -
Chor läuft zur Hochform auf - <i>Wein, Nachts, Konzert</i> -	8	Lahme Getränke in Bietingen - <i>Hefe heizen</i> -
Heimatfreunde Manager verlegen Wohnsitz nach Boll - <i>Bollgaser</i> -	9	Schorsch und Propangasflasche werden keine Freunde - <i>Vollgasertest</i> -
11er Rat Klaus feiert tolles 60er Fest - <i>maximales Drehmoment</i> -	10	Undichte Stellen im G-Rat? - <i>Maulwurfhaufen</i> -



...witzige Witze...



Bauchtanz auf schwäbisch:
„Ranza danza“





WILD WILD WEST



NARRI NARRO



Brauchschen Maurer oder jemand
der dir duet baue a Haus, fahr
au glei zum Gege naus, er und
seine Manne schafftet sauber
und toll, die kennet baue,
renoviere und pfläschtere, do
geits nix zum läschtere.



GREINACHER Bauunternehmen

88605 Sauldorf-Bichtlingen • Tel. 07575-4747 • Fax 3481

Darauf können Sie bauen!

Baustoffe-Transporte



*Wetter-Baustoffe
Am Steinbruch 10
88605 Sauldorf-Boll
Tel. 07777/93958-60*

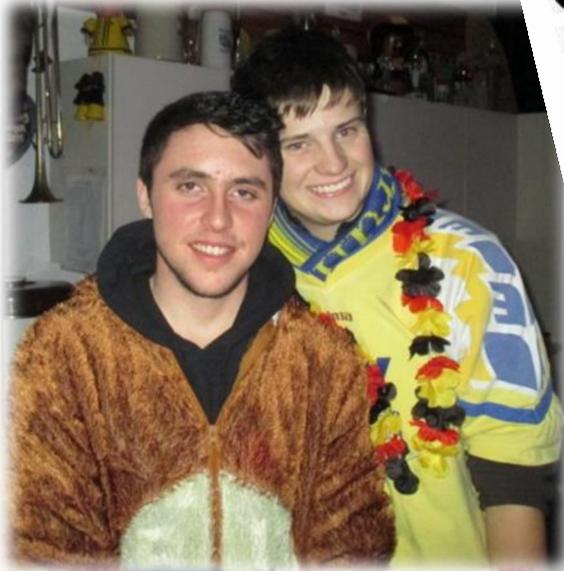


NARRI
NARRO

...Fasnacht 2015...



...Fasnacht 2015...





BÄR

Reifendienst

78357 Mühligen

Telefon 07775-7583

Telefax 07775-7333

Mobil 0151-25205870

www.reifendienst-baer.de

reifendienst-baer@gmx.de

Haustechnik



Vögtle

Wärme - Bad - Flaschnerei

...Making of Narrenblatt 2016:

Etzed trinke mer erstmol en Sekt....!



Im Präse sei Bericht fählt no...

**Ah, de Präse häts gschickt...
und dofür hät er jetzt so lang braucht?**

...und sunscht? Wa geits neis? Wer mit wem?

**...Kenner mir des wirkli so schreibe?...
ho, de Elferrot vetrait des scho...**

...Bilder hommer gnuag...

...hoffentlich schreibt de Winfried wieder die Tops und Flops..



Janzen Reisen

Omnibusunternehmen

Auf der Höhe 2

88637 Kreenheinstetten

Tel 07570 474 + Fax 07570 637

Email : info@janzen-online.de



Wir organisieren Ihren Ausflug

Tages-, oder Mehrtagesausflüge mit Programm

Impressum:

Herausgeber: Binkerzunft Boll
E-Mail: Daswuessteichauchgerne.de

1. Vorstand: de Johann
2. Vorstand: de Holger
Schriftführer: de Matze
Kassierer: de Hubsli halt

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen:



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei!

Auf
geht's in
die fünfte
Jahreszeit!

Viel Spaß und gute Laune an den nährischen Tagen!

Bargeld und Kontoauszüge
rund um die Uhr an allen
unseren Automaten!

 **Volksbank Meßkirch eG**
Raiffeisenbank
www.volksbank-messkirch.de *besser leben ...*